



# Landbote



Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden  
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und  
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,  
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Januar 2014

## Advent, Advent...

ein Lichtlein brennt oder besser: die Zeit, sie rennt! Denn schon sind auch diese Wochen wieder Geschichte. Ebenso die Busreise der Seniorinnen und Senioren von Naundorf, Lüttichau und Ponickau am 12. Dezember zur Schwartenbergbaude ins weihnachtlich geschmückte Erzgebirge.

Strahlender Sonnenschein und eine phantastische Sicht sorgten zusätzlich für beste Stimmung.

Mit einem typischen Erzgebirgsprogramm wurden wir und auch andere Gäste von drei Damen gekonnt auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Einen kurzen Aufenthalt in Seifen nutzten viele, um noch ein paar Geschenke zu kaufen oder einfach nur, um die wundervolle Atmosphäre zu genießen.

Ein zusätzliches Highlight war auf der Heimreise die kleine Stadtrundfahrt durch das lichtergeschmückte Stadtzentrum von Dresden, vorbei am Striezelmarkt und einigen anderen Weihnachtsmärkten.

Damit endete unser schöner Adventsausflug 2013.

Danke unserem Busfahrer vom Reiseunternehmen Wünsche-Schwepnitz und unserer Organisatorin Inge.

H. Stephan



## Unsere nächsten Veranstaltungen:

28.01.2014

Plauder- und Spielenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau mit interessanten Informationen zur Geschichte des Ortes

03.03.2014

Faschingsfeier am Rosenmontag

Näheres entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen.

Herzlichst Inge Zieschang

## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

## ■ zum 65. Geburtstag

- 02.01. Frau Brigitte Pilz  
in Thiendorf  
19.01. Herrn Gotthard Ringel  
in Sacka

## ■ zum 75. Geburtstag

- 26.01. Frau Brigitte Kaufers  
in Ponicka

## ■ zum 85. Geburtstag

- 07.01. Frau Edeltraud Müller  
in Welxande  
30.01. Herrn Johannes Bachmann  
in Welxande

## ■ zum 90. Geburtstag

- 15.01. Frau Hildegard Sicker  
in Sacka

## ■ zum 91. Geburtstag

- 29.01. Frau Hildegard Schäfer  
in Ponickau

## Aktuelles aus der Gemeinde

### ■ Wahlhelfer gesucht

Am 25. Mai 2014 finden die Europawahl, die Kreistags- und Gemeinderatswahl statt. Dazu bildet die Gemeinde Thiendorf wieder 3 Wahlbezirke: Thiendorf, Sacka, Ponickau. Zur Absicherung und Durchführung dieser Wahl werden freiwillige Helfer gesucht, die bereit sind am Wahltag in den Wahlvorständen mitzuarbeiten und bei der Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses mitzuwirken. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung - Tel. 035248 / 8400 oder per Mail: post@thiendorf.de

### ■ Hinweise zum Einreichen von Artikeln im Landboten

Erfreulicherweise wird durch die Einrichtungen und Vereine unserer Gemeinde die Möglichkeit genutzt, sich im Landboten zu präsentieren. Die Gemeindeverwaltung ist dabei stets bemüht, die eingereichten Artikel ansprechend zu veröffentlichen. Leider ist dies aufgrund des zugesandten Materials manchmal recht schwierig. Wir bitten deshalb darum, Texte als Word-Dokumente ohne eingebundene Bilder zuzusenden. Die entsprechenden Bilder zu den Artikeln können im JPG-Format eingereicht werden. Nicht immer wird es möglich sein, das Layout der Artikel 1 : 1 im Landboten wieder zu geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

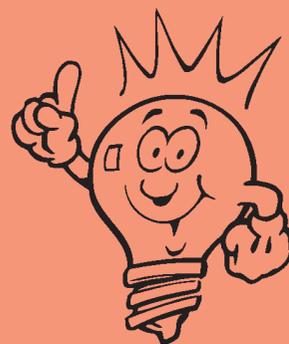
*Die Gemeindeverwaltung*

### Verteilung der Abfallkalender

Im Dezember letzten Jahres wurden durch die Deutsche Post die Abfallkalender 2014 verteilt. Wer noch keinen Kalender erhalten hat, sollte dies umgehend dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal in Radebeul melden - Tel.-Nr. 0351 40404-50. Nach Aussage des Abfallamtes ist eine Nachlieferung erst Ende Januar möglich.

### Hier die nächsten Entsorgungstermine:

- 20.01.2014.....Gelber Sack  
27.01.2014.....Restabfall, Bioabfall  
03.02.2014.....Gelber Sack  
10.02.2014.....Restabfall, Bioabfall  
12.02.2014.....Papier  
17.02.2014.....Gelber Sack  
24.02.2014.....Restabfall, Bioabfall



**Der nächste Landbote erscheint am 20. Februar 2014  
Redaktionsschluss ist der 10. Februar 2014**

### ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Armin Freund ·  
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf · Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20  
E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,  
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de ·  
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Der Gemeinderat Thiendorf fasste in seiner Sitzung am 18. Dezember 2013 nachfolgende Beschlüsse:

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-47 / 56 / 13

Der Gemeinderat stellt am 18.12.2013 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Thiendorf aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung durch die B & P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden ohne Beanstandungen gemäß § 104 der SächsGemO fest:

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamthaushalt
Solleinnahmen	3.460.661,68 Euro	1.367.126,99 Euro	4.827.788,67 Euro
+ neue Haushaltseinnahmereste	-	891.800,00 Euro	891.800,00 Euro
- Haushaltseinnahmereste Vorjahr	-	256.000,00 Euro	256.000,00 Euro
bereinigte Solleinnahmen	3.460.661,68 Euro	2.002.926,99 Euro	5.463.588,67 Euro
Sollausgaben	3.460.661,68 Euro	895.436,99 Euro	4.356.098,67 Euro
+ neue Haushaltsausgabereste	-	1.227.890,00 Euro	1.227.890,00 Euro
- Haushaltsausgabereste Vorjahr	-	120.400,00 Euro	120.400,00 Euro
bereinigte Sollausgaben	3.460.661,68 Euro	2.002.926,99 Euro	5.463.588,67 Euro
Fehlbetrag	-	-	0,00 Euro
<b>Nachrichtlich</b>			
Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung VmH	681.609,62 Euro	-	-
Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung an VwH		521,89 Euro	-
Mindestzuführung nach § 22 Abs.1.Satz 2 KomHVO	-	-	-
Soll-Ausgaben VmH enth. Zuführung zur allg. Rücklage	-	-	-
Soll-Einnahmen VmH enth. Entnahme aus der allg. Rücklage	-	271.089,53 Euro	-
Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO	-	-	-

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung wird gemäß § 88 der SächsGemO ortsüblich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 02.01.2014 bis 13.01.2014 zu den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-47 / 57 / 13

##### Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen:

111305.4241010/7241010 vermietete komm. Wohng. - Heizkosten	5.000 Euro
111305.99999.7821000 Grunderwerb Brücke Lötzschen und Welxande	5.000 Euro
126001.01201.4261010/7261010 Feuerwehr Dienst- u. Schutzbekleidung	5.500 Euro

##### und außerplanmäßige Ausgaben

111614.17252.4211000/7211000 Bauhof Unterhaltg. Grundst. Außenputz Lagerhalle	2.990 Euro
111614.99999.4231000/7231000 Bauhof Mieten - Arbeitsbühne	1.230 Euro
Die Unterhaltungsmaßnahme im Bauhof ist gedeckt durch Minderausgaben für Vorräte.	
424101.17251.4211000/7211000 Sportplatz Th. Unterhaltg. Grundstück /Brunnen	7.270 Euro
111305.17260.4211000/7211000 Kita Thiendorf Bodenlegearb./Toranlage	9.000 Euro
111305.99999.4211000/7211000 Garagen Bergweg Dacharbeiten	12.100 Euro

im Haushaltsjahr 2013, gedeckt durch Mehreinnahmen im Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Konzessionsabgabe.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-47 / 58 / 13

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die beratenden nichtöffentlichen Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

##### Ausschusssitzungen:

Mo 20.01.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mo 17.02.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mo 17.03.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mo 14.04.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mo 19.05.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mo 16.06.2014	Ratszimmer Thiendorf

##### Gemeinderatssitzungen:

Do 30.01.2014	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mi 26.02.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mi 26.03.2014	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mi 23.04.2014	Ratszimmer Thiendorf
Mi 28.05.2014	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mi 25.06.2014	Ratszimmer Thiendorf

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehrerer Gemeinderäte besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

#### Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-47 / 59 / 13

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau eines Anbaus an vorh. Wohnhaus auf den Flst. Nr. 407/9 und 408/10 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:  
03722/50 50 90**

### ■ Jahreshauptversammlung der FF-Ponickau vom 11.01.2014

Marcel Krause eröffnete die Versammlung und begrüßte die Kameraden und Gäste. Gäste waren Bürgermeister Armin Freund und Jörg Noack, stellvertretender Gemeindeführer. Bernd Franke, stellv. Kreisbrandmeister, und Gemeinderätin Inge Zieschang waren wegen Terminüberschneidung entschuldigt.

Zuerst wurde der neue Kamerad Kevin Klein in die Reihen der Wehr aufgenommen. Danach verlas der Wehrleiter Friedemann Böhme den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr 2013. Hier wurden die durchgeführten Dienste und die Einsätze angesprochen sowie andere Aktivitäten der Wehr. Der Arbeitsplan für das Jahr 2014 wurde vorgestellt. Die Diskussionsrunde folgte danach. Hier war das Einsatzgeld für den Hochwassereinsatz ein Hauptthema. Die Mehrheit der Kameraden sagte, wenn es im Gesetz so steht, dann wollen wir es auch haben. Es stellt keiner seine Hilfe in Frage, sondern beruft sich nur auf das Gesetz. Der Bürgermeister wünschte zuerst den Kameraden ein gesundes neues Jahr. Er dankte den Kameraden der „Freiwilligen Feuerwehr“ für ihre Arbeit. Ebenfalls wurde das Einsatzgeld angesprochen, ein Rückblick gehalten bis kurz vor dem Zusammenschluss beider Gemeinden und ein Blick in die Zukunft gehalten, dass das Geld immer weniger wird und was passiert, wenn es nicht mehr reicht. Hier prallten die Meinungen ganz schön aufeinander. Die Stimmung im Raum war nicht gerade rosa rot. Danach sprach Jörg Noack, dankte den Kameraden und hoffte auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Nach dem Ende der Diskussion erfolgten Ehrungen und Beförderungen. Für den erfolgreichen Abschluss des Motorkettensägen-Lehrganges wurden folgende Kameraden geehrt: Dietmar Hempel, Günter Wächter, Tobias Philipp, Jörg Ende, Lars Kleinichen, Thomas Kramer, und Man-

fred Weber. Den Grundlehrgang Truppmann Teil I beendete Roland Weitzmann ebenso erfolgreich. Sie erhielten zur Anerkennung eine Rose.

Zur Beförderung waren durch den Feuerwehrausschuss vorgeschlagen: Roland Weitzmann zum Feuerwehrmann, Lars Kleinichen und Tobias Philipp zum Hauptfeuerwehrmann sowie Thomas Kramer zum Löschmeister. Geehrt wurden:

**für 10 Jahre aktiven Dienst** Lars Kleinichen und Tobias Philipp,  
**für 40 Jahre aktiven Dienst** Wolfgang Ende, Wilfried Kutsche, Günter Wächter und Monika Weber,

**für 60 Jahre Mitgliedschaft** in der Feuerwehr Ponickau Gottfried Golling,

Familie Arndt für ihre Arbeit rund um das Feuerwehrgerätehaus. Leider waren nicht alle Genannten anwesend, sondern durch Krankheit oder durch Terminüberschneidung verhindert. Im Anschluss gab es noch einen Jahresrückblick durch eine zusammengestellte CD von Simone Böhme. Danke nochmal an alle Kameraden für ihre geleistete Arbeit sowie deren Familien, die diese Arbeit ermöglichen.

Besonderer Dank an die Frauen Sylvana Lehmann und Simone Böhme für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Abendessens. Dank an Familie Arndt für ihre Arbeit rund um das Feuerwehrgerätehaus. Für das Jahr 2014 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden wenig Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr.

*Friedemann Böhme  
Wehrleiter/Gemeindeführer*



10 Jahre FFW



40 Jahre FFW



Aufnahme Kevin Klein



Beförderungen



Motorkettensägenlehrgang

## Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

### Vorweihnachtliche Impressionen aus der Grundschule Ponickau



Die meisten Eicheln und Kastanien sammelten im vergangenen Jahr (von links nach rechts)  
Melina Schmidt (KI. 3a), Lucas Kmetsch (KI. 1b), Niklas Lauke (KI. 3a)



Lenny aus der Klasse 1b meistert seinen Gedichtvortrag unter großer Aufregung



Immer wieder gern singen wir gemeinsam im Schulhaus, wie hier in der Pause beim Rezitationswettbewerb am 18. Dezember 13



Die Jury bewertet die Vorträge kritisch, aber sehr fair



Beim letzten Adventssingen im vergangenen Jahr zeigten unsere Kleinsten aus den 1. Klassen, was sie schon können.



Als Sieger im Rezitationswettbewerb des Schuljahres 2013/14 konnten am Ende strahlen:

Clara Beitler	Klassenstufe 4
Luisa Menzel	Klassenstufe 3
Lilly Hiebenthal	Klassenstufe 2
Lisa Renger	Klassenstufe 1

Herzlichen Glückwunsch!!!

## Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

### Vorweihnachtliche Impressionen aus der Grundschule Ponickau



Unsere Theater-AG zeigte uns am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien das Stück „Der verschwundene Weihnachtsmann“



Der Weihnachtsmann ließ sich im Schlitten von seinen Rentieren durch die Welt ziehen.



Sehr aufgeregt waren die Mädchen unseres kleinen Schulchores. Sie sangen sogar Weihnachtslieder in anderen Sprachen. Uns gefiel das sehr gut.

### ■ Neuigkeiten vom Förderverein der Grundschule Ponickau e.V.

Am 10.10.2013 trafen wir uns zu unserer dritten Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Berichte für das Geschäftsjahr 2012, die Entlastung des alten Vorstandes und die Neuwahl des Vorstandes. Zum Geschäftsjahr 2012 können wir sagen, dass die satzungsgemäßen Ziele umgesetzt wurden und wieder Spender für unsere Projekte gewonnen werden konnten.

Der neue Vorstand sieht wie folgt aus:

Vorsitzende	Anke Reiche
Stellvertreterin	Petra Slabina
Kassenführerin	Marilyn Kay-Kmetsch
Schriftführerin	Manuela Jentsch
Beisitzer	Michael Seidel, Janine Heine, Sebastian Geyer

Bei folgenden Aktionen wollen wir wieder aktiv sein bzw. die Schule unterstützen: Lesenacht(Versorgung), Schulanfängerelternabend, gesundes Frühstück, Bibliothek, um hier nur einiges zu nennen.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass am Ende des Kalenderjahres im Rahmen der Projektwoche alle Klassen einmal in der Schule übernachten. So wurden am 28. November 2013 die Kinder von ihren Eltern nachmittags mit Sack und Pack in die Schule gebracht. Nachdem das Nachtlager bereit war und die Kinder dem Konzert der Musikschule des Landkreises Meißen lauschten konnten sich die Eltern draußen auf dem Hof zu einem kleinen Schwätzchen treffen. Wir als Förderverein bereiteten leckere Bratwürste vom Grill zu, reichten heißen Glühwein und Tee zum Aufwärmen. Jedem Schulkind konnten wir eine Bratwurst sponsorn. Die Erlöse die an diesem Abend erwirtschaftet worden sind, können wir für zukünftig geplante Projekte einsetzen. Außerdem haben wir durch die Präsentation unseres Fördervereins spontan 8 neue Mitglieder gewinnen können.

Allen Helfern und Mitwirkenden bei den Vorbereitungen und Durchführungen der Lesenacht sagen wir: DANKE!

Anke Reiche



Vereinsmitglieder beim Grillen am 28. November 2013

## Freizeit und Vereine

### Jugendball in Thiendorf

Wir laden herzlich ein zum

**Thiendorfer Jugendball  
am 15. und 16. März 2014**

Habt Ihr Lust auf Spaß und Tanz, dann bitte bis spätestens 03. März 2014 anmelden im Gasthof Tanner!

Das Organisationsteam

## Freizeit und Vereine

### ■ Sackaer Pokalgeschichte(n)



Er hat schon einige Jahre „auf dem Buckel“, der Sackaer Tischtennis-Vereinspokal, die Vase auf dem Massivholzsockel. Handgefertigt von Werner Mamitzsch aus Sacka zu DDR-Zeiten, als nicht nur Kleinpokale Mangelware waren und man eben kurzerhand selbst erfinderisch wurde. Vergeben oder besser gesagt sportlich errungen wurde der Pokal vom besten Spieler des alljährlich, zwischen Weihnachten und Neujahr, stattfindenden Turnieres. Und so ist er nun schon durch einige Hände gegangen und kann wohl von so manchem spannenden Spiel berichten.

Heinz Meißner aus Radeburg war damals 1978 sein erster Besitzer. Ja damals, als der SV noch BSG Traktor hieß und man als Tischtennisverein oben mitmischte und mehrmals Kreismeister wurde. Die Älteren erinnern sich manchmal noch mit etwas Wehmut. Und so finden sich, auf

der Trophäe festgehalten, Namen die teilweise schon legendär geworden sind.

Neben Heinz Meißner - der den Pokal insgesamt 5x gewann 1978-80; 1984/85 sind das Spieler wie:

Barry Kießig - Sacka	2x 1981/82
Gerold Hommel - Sacka	1x 1983
Andreas Schenke - Stölpchen	1x 1986
Rene Eichler - Sacka unangefochten mit	15x 1987; 1989-94; 1996-2003
Tino Friebe - Ponickau	1x 1988
Helfried Thieme - Welxande	2x 1995;2005
Martin Gruchow - Dobra	1x 2004
Andreas Sixtus - Linz	2x 2006/07
Philipp Naumann - Thiendorf	5x 2008-2012

Aber auch noch heute wird in Sacka gutes Tischtennis gespielt. Und alljährlich, eben zwischen Weihnachten und Neujahr, bringt dieser Traditionspokal junge und jung gebliebene Tischtennisfreunde immer wieder zum Schwitzen.

So auch Ende letzten Jahres. Am 27.12.2013 trafen sich in der Sackaer Sporthalle die Tischtennisfreunde des SV Sacka zum 36. Pokalwettbewerb, um sportlich fair dem kleinen 40mm Zelluloidball nachzujagen.

Und wiederum war der Pokalverteidiger auch der neue Champion. Wir gratulieren Philipp Naumann aus Thiendorf, der im Finale gegen Vater Bernd mit 3:0 nichts anbrennen ließ.

Die darauf folgenden guten Platzierungen 3 und 4 belegten Bernd Schulze aus Kleinnaundorf und Julius Naumann aus Thiendorf.

Allen Sportfreunden, die zum guten Gelingen dieses Turnieres beitrugen sowie für das leibliche Wohl im Anschluss sorgten, sei hier nochmals herzlich gedankt.

In diesem Sinne „Sport frei“ für 2014.

*B. Naumann*  
SV Sacka

### SV Sacka e.V. – Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinsatzung zur Jahreshauptversammlung am

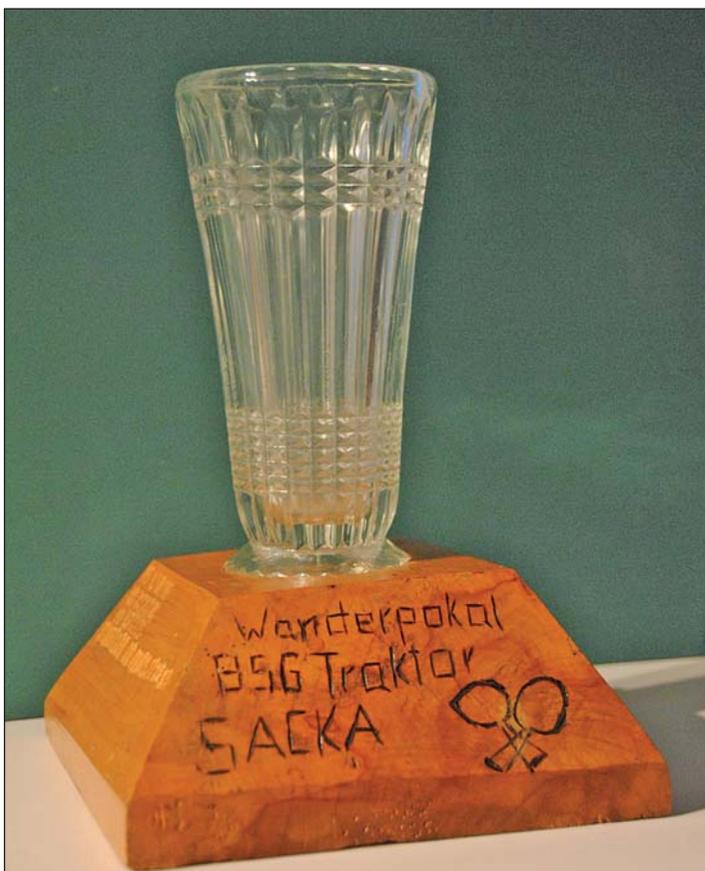
**17. Februar 2014, um 19.00 Uhr**

in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle - Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013
7. Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit unseres Vereins
8. Beschlussfassung zur Festlegung des Monatsbeitrages für das Jahr 2014
9. Wahl des Vorstandes entsprechend § 9 der Satzung
  - des Vorsitzenden
  - des stellvertretenden Vorsitzenden
  - des Schatzmeisters
10. Wahl der Revisionskommission
11. Vorstellung und Beschluss der neuen Satzung des SV Sacka e.V.
12. Schlusswort durch den neuen Vorsitzenden

*W. Kriebel*  
Vorsitzender des SV Sacka e.V.



## Freizeit und Vereine

### ■ Die Thiendorfer Tanzmäuse werden 15.



Nach einem für uns turbulenten Jahr freuen wir uns wieder auf viel Spaß, Spiel und Sport mit unseren Tanzmäusen und einigen Höhepunkten. Die Thiendorfer Tanzmäuse werden in diesem Jahr 15 Jahre alt. Das ist sicher ein guter Grund zum Feiern.

Zum geplanten Sportfest am 13.07.2014, zu dem wir jetzt schon alle Sportbegeisterte der Gemeinde Thiendorf einladen, wollen wir den 3 bis 7 jährigen Kindern die Möglichkeit geben, das Sächsische Kindersportabzeichen „FLIZZY“ abzulegen. Also Termin vormerken!

Außerdem wollen wir zum 15. Geburtstag mit unseren Tanzmäusen einen Ausflug machen. Für die Vorbereitung und Durchführung suchen wir noch Ideen und Unterstützung.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren unserer Weihnachtsfeier Parkett Gräfe und dem Fachbetrieb für Raum- und Fassadengestaltung Patrick Tamme sowie dem Sportverein und der Gemeinde Thiendorf danken.

Allen Kindern, Eltern und Unterstützern wünschen wir ein gesundes neues Jahr!

*Das Team der Thiendorfer Tanzmäuse*

### ■ Das soll zur Tradition werden: Der Samstag vor dem 2. Advent – Weihnachtsmarkt in Ponickau!



In diesem Jahr konnte uns kein Sturm aufhalten, unseren zweiten Weihnachtsmarkt zu gestalten. Diesmal mit Feuerwehr und Sportverein - das Gemeinsame soll nun zukünftig sein. Liebevoll durchdachte und organisierte man die vielen Sachen, der Weihnachtsmarkt sollte allen Gästen Freude machen. Um das und im Feuerwehrhaus, sah es so richtig gemütlich aus. Um zwei ging es los mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kuchen, auch nach deftigen Speisen und Getränken musste man nicht lange suchen. Unsere Grundschüler spielten „Der zerstreute Weihnachtsmann“, der kam nach Großmutter Märchenstunde tatsächlich in Ponickau an. Und so vergingen Stunde um Stunde beim Zusammensein in gemütlicher Runde. Wir haben uns über den guten Zuspruch gefreut, Mühe und Arbeit nicht bereut. Nun freuen wir

uns auf das nächste Jahr - auf den 3. Ponickauer Weihnachtsmarkt, das ist doch klar.

Ein großen Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren.

Wir wünschen einen gutes neues Jahr 2014!!!

*FSV 93 Ponickau e.V. und FFW Ponickau*



### ■ „Ritter Sport“ – Der FSV `93 Ponickau beim Mittelalterschmaus in Oybin

Ganz anders als sonst, wurden bei diesem Ausflug die Kalorien nicht abgebaut, sondern es wurde ausgiebig gespeist. Denn am 16.11.2013 fuhren wir, knapp 40 Kinder und Erwachsene des FSV `93 Ponickau, ins Zittauer Gebirge nach Oybin zum Ritteressen.

Nach einem kurzen Check-In im Hotel machten wir uns gemeinsam auf den Weg hinauf zur Burg. Der Weg führte zunächst gemütlich durch die abendlichen Straßen von Oybin, doch folgten schon bald steile Treppen aufwärts zum Ziel. Der recht anstrengende Aufstieg wurde bereits nach wenigen Höhenmetern mit dem beeindruckenden Anblick der beleuchteten Burgkulisse und dem Blick über den Kurort bei Nacht belohnt. Eine besondere Atmosphäre bot uns der letzte Ab-

schnitt des Weges, welcher durch die erleuchteten Reste der Ruine, durch Torbögen und alte Mauern führte. Am Ziel in über 500m Höhe angekommen, wurden wir mit regionalem Kräuterschnaps und Fettbemmchen begrüßt.

Nach diesem leckeren Imbiss konnten wir es uns dann im historischen Rittersaal erst einmal am großen Kaminofen gemütlich machen. Uns erwarteten dort auch eine rustikale Tafel und eine tolle Stimmung. Nach einer kräftigen Rindersuppe durfte Falk Hübner als Vorkoster zuerst von den Leckereien probieren. Nachdem diese für gut befunden wurden, konnten sich dann auch alle anderen an dem Festmahl satt(fr)essen: Haxen, Rippchen, Hähnchen und Ente - so viel man wollte und essen konnte. Doch statt Besteck gab es nur einen Holzlöffel, ein Messer- und die Hände zum Essen, was natürlich besonders die Kinder freute. Nach dem gemütlichen Abend bei Krügen voller Bier und Wein machten wir uns um Mitternacht mit gut gefüllten Bäuchen zurück ins Hotel.

Nach einer erholsamen Nacht konnten wir uns beim Frühstück am nächsten Tag stärken. Ein Besuch der Burg bei Tag war leider aufgrund des starken Nebels nicht mehr möglich. Aber trotzdem war es ein gelungener Ausflug (für einige schon zum zweiten Mal).

Vielen Dank an der Stelle noch einmal Sandra und Danilo Zieschang für die Organisation.

*Nancy Otto*



## Freizeit und Vereine

### ■ Neujahrsturnier 2014



Die erste Sportveranstaltung des Jahres 2014 wurde bereits am 01. Januar 2014 auf der Thiendorfer 2-Bahn-Kegelanlage durchgeführt. Dieses Event wurde im „Landboten“ sowie im Sportschaukasten der Gemeinde im Vorfeld publik gemacht. Wie jedes Jahr musste ein vorgegebenes Spieleprogramm absolviert werden, wobei aber auch nichtaktive Kegler gute Chancen hatten. 17 sportbegeisterte Thiendorfer Bürger meldeten sich zu diesem Wettkampf, um einen der zehn vom Bürgermeister bereitgestellten Preise zu erhalten. Den sportlichen Wettkampf eröffnete als erster Starter unser Bürgermeister Armin Freund, der sich letztendlich auch unter den ersten zehn Keglern platzieren konnte.

Man muss sie immer wieder loben, unsere Nachwuchsjugendkeglerin Theresa Seifert, die natürlich auch bei diesem Wettkampf klar den ersten Platz erringen konnte. Gefolgt wurde sie von den punktgleichen Keglern Anett Richter und Frank Friedrich, sowie der amtierenden Juniorenvizekreismeisterin Claudia Weule. Aber anschließend trudelten viele nichtaktive Kegler auf den nachfolgenden Plätzen ein. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, obwohl es einigen sicherlich schwerfiel, sich am ersten Tag des Jahres nach einer langen Silvesternacht aktiv zu bewegen. Hoffen wir, dass im kommenden Jahr wiederum so viele sportbegeisterte Thiendorfer Bürger erscheinen werden und der kommende neue Bürgermeister unsere alte Tradition weiterführen wird

Frank Friedrich

### ■ Dorfclub Sacka informiert:

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf sowie unseren Sponsoren ein gesundes neues Jahr und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Am 28.02.2014 findet das diesjährige dorffoffene **Skat- und Doppelkopfturnier** im Gasthof zu Sacka statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ihr Dorfclub Sacka

### ■ Fisch des Jahres 2013

Auch das gibt es in unseren regionalen Gewässern - ein Schuppenkarpfen, 86 cm lang und 13,5 kg schwer, ging an die Angel von Angelfreund Jörg Bieneck, Mitglied des Anglervereins Ponickau e.V.

Gratulation und Petri Heil!



**Bitte beachten:**

Die Jahreshauptversammlung des Anglervereins Ponickau e.V. findet am Samstag, dem 15. Februar 2014, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

Der Vorstand

## Mensch ärgere Dich nicht Turnier Sachsen

08. März 2014  
16:00 Uhr  
Kulturhaus Thiendorf

Spieleranmeldung:  
22. Februar 2014  
15:00 – 17:00 Uhr  
Kulturhaus Thiendorf  
Startgebühr: 7,50 EUR

„Würfeln für den guten Zweck!“  
Diesmal unterstützen wir die Nachwuchsmannschaften vom SV Thiendorf e.V.

mit dabei:  
Disothek +  
Anlagenvermietung  
Lars Rauchfuß &  
„Sachsen Cup Team“

Achtung: Spieleranmeldungen nur solange die Plätze reichen

Zuschauer & Gäste sind herzlich willkommen!  
Eintritt frei



Club Thiendorf



## ■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

### Anschrift

Gemeindeverwaltung Tauscha  
Dorfstraße 34  
01561 Tauscha  
Telefon 035240 72239  
Fax 035240 77794

Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit

### ■ zum 65. Geburtstag

28.01.2014

**Dieter Müller** in Kleinnaundorf

### ■ zum 70. Geburtstag

13.01.2014

**Irmhilde Huhle** in Tauscha

### ■ zum 75. Geburtstag

01.01.2014

**Renate Naumann** in Tauscha

28.01.2014

**Lothar Schneider** in Dobra

### ■ zum 85. Geburtstag

08.01.2014

**Renate Pohle** in Tauscha

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha

Bürgermeister Christian Creutz

**Anschrift:** Gemeindeverwaltung Tauscha

Dorfstraße 34, 01561 Tauscha

Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794

E-Mail: info@tauscha.com

Satz und Druckorganisation: RIEDEL –

Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,

09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon:

0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922,

info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise)

nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 28.01.2014** findet um **19.00 Uhr** unsere nächste **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** im Kulturraum Tauscha statt. Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

*Christian Creutz, Bürgermeister*

### ■ Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 17. Dezember 2013 nachfolgende Beschlüsse:

#### **B IV/11/28/2013**

Der Gemeinderat stellt am 17.12.2013 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Tauscha aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung durch die B & P Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden ohne Beanstandungen gemäß § 104 der SächsGemO fest:

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamthaushalt
<b>Solleinnahmen</b>	1.799.932,07 €	883.827,58 €	2.683.759,65 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	–	38.550,00 €	38.550,00 €
- Haushaltseinnahmereste Vorjahr	–	345.000,00 €	345.000,00 €
bereinigte Solleinnahmen	1.799.932,07 €	577.377,58 €	2.377.309,65 €
<b>Sollausgaben</b>	1.799.932,07 €	503.377,58 €	2.303.309,65 €
+ neue Haushaltsausgabereste	–	354.000,00 €	354.000,00 €
- Haushaltsausgabereste Vorjahr	–	280.000,00 €	280.000,00 €
bereinigte Sollausgaben	1.799.932,07 €	577.377,58 €	2.377.309,65 €
Fehlbetrag	–	–	0,00 €
<b>Nachrichtlich</b>			
Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung VmH	38.677,47 €	–	–
Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung an VwH	–	14.144,09 €	–
Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1. Satz 2 KomHVO	–	–	–
Soll-Ausgaben VmH enth. Zuführung zur allg. Rücklage	–	–	–
Soll-Einnahmen VmH enth. Entnahme aus der allg. Rücklage	–	251.462,01 €	€
Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO	–	–	–

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung wird gemäß § 88 der SächsGemO ortsüblich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom **02.01.2014 bis 13.01.2014** zu den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus.

#### **B IV/11/29/2013**

Der Gemeinderat beschließt **überplanmäßige Ausgaben** in den Bereichen:

111614.4251010/7251010 – Fahrzeughaltung Bauhof Rep. Traktor Winterdienst	9.500 €
551001.4221020/7221020 – Unterhaltung Spielplätze	2.400 €
551002.4211000/7211000 – Unterhaltung Grundstück NEZ	6.900 €

#### **und außerplanmäßige Ausgaben**

111201.4318000/7318000 – Zuschüsse für lfd. Zwecke/Obdachlosenbetreuung	2.710 €
111305/7821000 – Erwerb von Grundstücken - Straßenbau Dorfstr. Dobra/Tauscha	12.000 €
111.614.7832000 – Erwerb bewegl. Sachen Anlagevermögens – Motorsens Bauhof	940 €
551002.7851200 – Plang. abwassertechn. Erschließg. NEZ Leistung2012/RG Jan13	3260 €
541001.7851200 – Planung 2. BA Straßenbeleuchtg. Dorfstr. Dobra	1.950 €
541001.7851200 – Planung 2. BA Straßenbeleuchtg. Dorfstr. Tauscha	2.850 €

# Informationen aus der Gemeinde Tauscha

im Haushaltsjahr 2013, gedeckt durch Mehreinnahmen im Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Konzessionsabgabe, desweiteren aus Minderausgaben in der Gewerbesteuerumlage.

## **B IV/11/30/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha wählt gemäß §§ 38, 9 Abs. 1 KomWG, § 22 KomWO folgende Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete in den Gemeindevwahlausschuss:

<b>Vorsitzender:</b>	Siegfried Arndt	<b>stellv. Vors.:</b>	Frank Dzingel
<b>Beisitzer/Schriftführer:</b>	Martina Rottka	<b>Stellvertreter:</b>	Sonja Maitschke
<b>Beisitzer:</b>	Kerstin Blatzky	<b>Stellvertreter:</b>	Doris Petzold

## **B IV/11/31/2013**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und der Gemeinde Lampertswalde bezogen auf den Vergleichsvertrag zur Zahlung von 814.253,13 Euro durch die Gemeinde Lampertswalde. Der Bürgermeister wird beauftragt den Vertrag mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

## **B IV/11/32/2013**

Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2014 für den Körperschaftswald der Gemeinde Tauscha.

*Christian Creutz, Bürgermeister*

**Der nächste Landbote  
erscheint am 20. Februar 2014  
Redaktionsschluss  
ist der 10. Februar 2014**

**Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Internetseite  
[www.tauscha.com](http://www.tauscha.com)**

## Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

### So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...



... und diese Heimlichkeit war auch in unserem Zwergenparadies in der Vorweihnachtszeit zu spüren. Unsere Kinderaugen glänzten, wenn sich unsere Pyramide drehte und die Kerzen im Licht erstrahlten. Gemeinsam mit unseren Kindern bastelten wir eine kleine Weihnachtsüberraschung für Mama und Papa. Viel Freude hatten wir beim Plätzchen backen und beim Hören von Weihnachtsmusik. Aber auch selbst sangen wir viele Weihnachtslieder, um uns die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann zu verkürzen. Endlich war es dann am 18.12.2013 soweit und der Weihnachtsmann besuchte uns. Wir waren gespannt, was er uns wohl bringen wird und begrüßten ihn mit einem Weihnachtslied. Als kleine Überraschung hatte er für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht. Toll war auch das Spielzeug, was er für uns alle mitgebracht hatte. Wir konnten es kaum erwarten, mit den neuen Autos und der Rennbahn zu spielen

*Ihr Zwergenparadies Dobra*



### Tanzen ist wie träumen mit den Füßen...



...so empfing uns Kindertanzpädagogin Daniela Schwalbe im Dezember, zum 5. Workshop im Rahmen unseres Projektes „Welt der Gefühle“. Gemeinsam mit der Kindereinrichtung „Mühlenwichtel“ in Ebersbach – unsere Projektpartner – erlebten wir einen beschwingten Sonnabend der tatsächlich zum Träumen und Loslassen einlud.

Jeder weiß wie schön es ist, sich gemeinsam nach Musik zu bewegen und in Einklang mit dem Rhythmus zu sein oder Gefühle damit auszudrücken, ohne viel darüber reden zu müssen. Für Kinder, die spielerisch ihre kleine Welt erkunden, ist es besonders wichtig ihre kleine Welt mit all ihren Sinnen zu „erfühlen“...!

Wie fühlt es sich an, frei und leicht wie ein Luftballon am Himmel zu schweben? Was fühlt ein Pinguin, wenn er ins kalte Wasser eintaucht und furchtbar schnell schwimmen muss? Fragen über Fragen, die aber wunderbar mit gefühlvollen Klängen beantwortet werden.

Auch für uns Erzieherinnen war es inspirierend, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und Gefühle ganz anderer Art auszudrücken. Durch Massagen oder Phantasiereisen schöpften wir Entspannung, zugleich aber auch Kraft und Freude. Wir lernten Tänze aus verschiedenen Traditionen, vor allem der Ureinwohner Amerikas und schätzten die einfachen Gesänge mit der sie Natur und Tiere ehrten. Auch heute noch!

Es ist schön all diese Dinge im Tanz darzustellen und durch musikalische Klänge in Kontakt mit unserem eigenen Herzen zu kommen.



sche Klänge in Kontakt mit unserem eigenen Herzen zu kommen.

„Die Welt der Gefühle“...ist wirklich bunt und vielfältig!  
Unser nächster Workshop findet am **30. Januar 2014** statt.  
Wir freuen uns drauf!

Ihr „Tauschaer Spatzennest“-Team





### Auf ein – gesundes – Neues!

Hochmotiviert, mit jeder Menge guter Vorsätze in ihren Sporttaschen haben die Sportler und Sportlerinnen des LSV 61 Tauscha e.V. ihren Trainingsbetrieb im Jahr 2014 wieder aufgenommen. So erschienen z. B. die Damen der montäglichen Gymnastikgruppe recht zahlreich und gut gelaunt zum Trainingsauftakt im neuen Jahr. In gewohnter Weise wurden zunächst alle Muskelgruppen ausgiebig erwärmt und gedehnt. Anschließend galt es alle denkbaren Körperregionen zu heben und zu senken, zu strecken und zu beugen, zu drehen und zu pendeln und schließlich gekräftigt und entspannt den ersten richtigen Arbeitstag des Jahres ausklingen zu lassen. Dank der Übungsleiterin, Doris Michael, besteht die Gymnastikgruppe nun schon über viele, viele Jahre. Die meisten der aktiven Turnerinnen halten der Gruppe seit ebenso vielen Jahren die Treue. (mr)



Die Gymnastikfrauen kümmern sich bestimmt auch in diesem Jahr beim Sportfest wieder um das leibliche Wohl der Gäste – ob beim obligatorischen Kuchenbuffet oder hier an der Gulaschkanone.

### 277 aktive Mitglieder gezählt

Die zu Jahresbeginn erfolgte „Mitgliederinventur“ brachte für unseren Sportverein das beachtliche Ergebnis von 277 aktiven Sportfreunden (176 männliche und 101 weibliche Sportler). Besonders stolz ist der Vorstand dabei auf die 124 Mitglieder, aus dem Kinder- und Jugendbereich – hier leisten insbesondere unsere Nachwuchsübungsleiter einen wichtigen Beitrag für die sportlich-gesundheitliche Bildung unserer Sprößlinge. (mr)



Die jüngsten Fußballer der Saison: die neue kleine G-Jugend. Hinten v. l.: Marvin, Trainer Jörg Reif, Willard und Jonathan, vorn v. l.: Konstantin, Jannis, Dustin und Levi – weitere Verstärkung ist jederzeit willkommen.

### ■ Bitte im Kalender eintragen – Alle Jahre wieder ... kommt Ende Juni das Sportfest (27. bis 29. Juni 2014)

Wie immer in den letzten Jahren wird das Sportfest des LSV 61 Tauscha e. V. auch dieses Jahr traditionell am letzten Juniwochenende stattfinden. Die Planungen werden in den nächsten Wochen beginnen. Wie immer werden auch dieses Jahr viele freiwillige Helfer gesucht.

Insbesondere am Tag nach dem Sportfest (30. Juni) werden fleißige Hände zum Aufräumen benötigt.

Wer kann, sollte demnächst die Gelegenheit nutzen, und sich in den im Vereinsgebäude ausgehängten Listen eintragen. Hier noch ein paar Impressionen vom letzten Sportfest. (mr)



## Freizeit und Vereine

### ■ Weihnachtsfeier der E-Jugend des LSV 61 Tauscha e.V.

Am letzten Spieltag des Jahres 2013, den wir erfolgreich gegen die Mannschaft des SV Kalkreuth 2. absolvierten, fand unsere Weihnachtsfeier statt.

Wir trafen uns gemeinsam mit unseren Trainern und unseren Eltern auf der Kegelbahn des SV Jahn Dobra, in Dobra.

Es war ein gelungener Abschluss eines recht turbulenten Jahres. Nachdem wir zum Saisonbeginn von der F-Jugend in die höhere E-Jugend wechselten mussten wir uns zunächst mit den neu dazugekommenen Spielern als Mannschaft finden. Als 4. sind wir in die Winterpause gegangen, was aller Ehren wert ist.

Dafür danken wir vor allen unseren Trainern Daniel Schurig, Heiko Haaser und Michael Schwarz. Aber auch unseren Eltern, die uns am Spielfeldrand lauthals unterstützten und fest die Daumen drückten.

Wir hatten einen tollen Abend. Vor allem das Kegeln hat uns riesigen Spaß gemacht. Und dann auch noch gegen unsere Eltern zu gewinnen sowieso. Mit Schnitzel und Pommes gestärkt rollte die Kugel noch mal so schnell. Zu einer Weihnachtsfeier gehören natürlich auch Geschenke. Und da Geschenke bei uns immer etwas mit Fußball zu tun haben, erhielten wir dieses Mal einen Satz einheitlicher Regenjacken, auf die wir alle ganz stolz sind. Warum uns unsere Eltern bisher als Schönwetterspieler bezeichnet haben können wir in diesem Zusammenhang gar nicht nachvollziehen ;-).

Ein toller Abend fand erst spät ein Ende.



Ein riesiges Dankeschön vor allem an die guten „Geister“ unserer Mannschaft, die im Hintergrund die Fäden in der Hand haben und die Organisation übernehmen und natürlich an unsere Sponsoren, die Firma Parkett-Gräfe für die Unterstützung des Weihnachtsmannes beim Kauf der Weihnachtsgeschenke und bei den Großeltern von Noel, der Gaststube & Eiscafé Schurig, für das leckere Abendessen und die kleine Überraschung. Danke auch an Herrn Detlef Lichy, der darauf achtete, dass wir bei unseren Kegelaktionen die Bahn heile ließen.

*Die Fußballer der E-Jugend des LSV 61 Tauscha*

### Junge Gemeinde

Nach fast drei Jahren Unterbrechung hat die Kirchengemeinde Sacka wieder eine Junge Gemeinde (JG). Zurzeit treffen sich fünf Teenager wöchentlich. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Seit dem Sommer haben sie an ihrem Raum schon einiges wohnlich gestaltet. Die Fenster wurden frisch gestrichen, jetzt geht es an die Innendekoration. Gesang und Spiel gehören genauso zu ihren Programmpunkten, wie eine kleine Andacht. Diese wird von ihrem Betreuer Herrn Ludwig Müller oder auch gern von den jungen

Christen selbst gehalten. Herr Müller kommt aus Nünchritz und ist seit einem Jahr als Diakon, auch für den Christenlehrunterricht zuständig. Die Jugendlichen freuen sich: sie haben es geschafft wieder eine eigene JG aufzubauen. Vielen Dank möchten sie hiermit Herrn Müller, aber auch Herr Petters sagen. Dieser sorgt wöchentlich dafür, dass es die Gruppe bei ihren Treffen auch warm hat. Also wenn du auch Lust auf gute Gemeinschaft, die Nähe zu Gott, Spaß und Unterhaltung hast, komm doch mal Mittwoch um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Dobra vorbei.

*Romy Pappritz*

## 2014 – ein spannendes Jahr für Tauscha!?

Ich wünsche allen Einwohnern der Gemeinde Tauscha alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit, einen sicheren Arbeitsplatz und Freude im Kreise Ihrer Lieben.

„Das Leben ist eine Reise, die manchmal im Licht und manchmal im Schatten unternommen wird.“

Diesen Satz habe ich vor kurzem in dem Buch „Bleib auf deinem Weg“ von Joseph M. Marschall gelesen. In gleichem Buch, fand ich auch eine Erzählung in der es sinngemäß um Folgendes ging: Zwei Männer reisten kreuz und quer durch das Land, genossen die angenehmen Seiten des Lebens und fühlten sich wohl und sicher. Nach einigen Tagen, kamen Sie an einen großen, sehr dunklen und dichten Wald. Einer der Männer wollte hier nicht mehr weiter gehen. Er hatte Angst vor den unerwarteten Dingen die passieren könnten und den wilden Tieren. Schließlich war ihre Reise unter dem Lichte so angenehm und unaufgeregt. Der andere Mann beharrte darauf, den Weg fortzusetzen, denn der Wald sei Teil Ihrer Reise.

Letztendlich trennten Sie sich, Einer verblieb vor dem Wald, der Andere setzte seinen Weg fort. Auf seinen Weg durch den Wald

musste er Dieben und wilden Tieren gleichermaßen ausweichen, er verirrte sich und kam vom Weg ab. Vielen Herausforderungen musste er sich stellen, doch nach etlichen Tagen und Nächten kam er auf der anderen Seite des Waldes zum Vorschein und konnte seine Reise im Sonnenschein fortsetzen. Auf seiner Reise durch den Schatten hatte er viel fürs Leben gelernt.

Sein ehemaliger Mitreisender konnte diese Erfahrungen leider nicht sammeln.

Was diese Erzählung mit unserer Gemeinde zu tun hat? Auch wir stehen 2014 als Gemeinde vor diversen Herausforderungen (Haushaltsplanung, Straßenbaumaßnahme Würschnitz, Bürgermeister- und Gemeinderatswahl, Fusionsgespräche, NEZ Zschorna). Wir können uns hierbei auf vertrauten Wegen bewegen, abwartend verweilen oder auch neue Wege aktiv beschreiten und vorwärts gehen. Ich freue mich auf das Kommende und die Chance, es mit gestalten zu können.

*Ralf Gretsch*

## ■ Sehr geehrte Grundsteuerzahler der Gemeinden Thiendorf und Tauscha,

die Grundsteuerbescheide wurden durch die Gemeinde im Januar 2013 **letztmalig** als Jahressteuerbescheide verschickt mit dem entsprechenden Vermerk zur weiteren Gültigkeit für die Folgejahre bis eine Änderung der Eigentumsverhältnisse oder der Bewertungsgrundlagen eintritt (z.B. bei Eigentümerwechsel oder Änderungen des Grundsteuermessbetrages). Bei solchen Änderungen wird ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

Das bedeutet, dass **erstmalig im Jahr 2014** keine Grundsteuerbescheide verschickt werden, die Festsetzung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Wir bitten dies zu beachten.

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2014 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Fälligkeiten - zu entrichten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter 035248/840-15 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Thoß  
Kassenverwalterin

### AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.  
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida  
Tel/ Fax.: 03727 976311  
e-mail: afu-ev@web.de, www.afu-ev.org

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 30. Januar 2014** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr  
in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,

von 13.30 - 14.30 Uhr  
in Meißen, im „Hahnemannzentrum e.V.“, Leipziger Str. 94,

und von 16.00 - 17.00 Uhr  
in Radebeul, im Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstr. 4

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Oberschule Schönfeld

### Beeindruckend - erhaben - festlich

Eine gute Einstimmung auf die Weihnachtszeit waren die letzten zwei Unterrichtsstunden der Oberschule Schönfeld vor dem Jahreswechsel 2013/2014 in der Schönfelder Kirche. Für alle Schüler und Lehrer spielte unser Musiklehrer Herr Röder auf der Trompete, begleitet von Frau Boy an der Orgel, ein Medley mehrerer Weihnachtslieder. Die strahlenden Trompetenklänge untermalt von kraftvoller Orgelmusik waren eine festliche Eröffnung für das abwechslungsreiche Programm, das nun folgte.

Neben Weihnachtsliedern, die verschiedene Klassen und Musikgruppen vortrugen, waren auch zwei kurze Theaterstücke zum Thema „Weihnachten“ zu sehen, die die Klassenleiterin Frau Schwarz mit ihrer Klasse 5a einstudiert hatte: eines, das nachdenklich stimmte und ein sehr lustiges.

Premiere hatte der Auftritt des spontan gegründeten Lehrerchores, der viel Beifall erntete. Zur Freude der Kinder sang auch unser Schulleiter, Herr Backen, mit und übernahm sogar ein kurzes Solo.

Als alle Schüler und Lehrer gemeinsam „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Sind die Lichter angezündet“ sangen, war der Kirchenraum voller Wärme und Freude. Ein Gefühl von Weihnachten stellte sich ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kirchenvorstand der Gemeinde Schönfeld, der uns mit dem Besuch der Kirche dieses besondere Erlebnis erst ermöglichte, dem Bürgermeister Herrn Weigel, der gern der Einladung zum Programm gefolgt ist, sowie allen mitwirkenden Schülern und Lehrern unserer Schule.

H. Weis



## ■ Was passierte bei der Völkerschlacht vor 200 Jahren?

Das wissen heute nur noch die wenigsten! Aus diesem Grund nahmen die Klasse 9a und 9b der Oberschule Schönfeld an einer fünftägigen Programmwoche unter dem Thema „200 Jahre nach der Völkerschlacht-Europa heute“ teil. In der djo-Jugendbildstätte Spukschloss Bahratral trafen die zwei deutschen mit zwei tschechischen Klassen zusammen und erlebten zusammen die Geschichte der Völkerschlacht. Sie besuchten die Originalschauplätze in Tschechien und Deutschland, schauten sich viele Denkmäler an, nahmen an Führungen durch Museen teil und „bestiegen“ die 500 Stufen des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig. Langweilig wurde es dabei nie! In der Freizeit, die die Schüler nach dem Programm in Usti nab Labem und Leipzig hatten, er-

kundeten sie die Städte. Am zweiten Abend in der Bildungsstätte fand ein kultureller Abend statt, an dem sich die Schüler der tschechischen und deutschen Schule besser kennen lernten, wobei jede Klasse ein kleines Programm vorbereitete. Der letzte Tag wurde mit einem Planspiel gestaltet, wobei die Schüler sich in die Rollen von Politikern und Journalisten begaben und über Fragen zum Thema Schule und Bildung diskutierten. Die Disko am letzten Abend war für viele das Highlight der Woche. Nach den fünf anstrengenden Tagen waren alle todmüde, aber auf jeden Fall um eine Erfahrung reicher!

Patricia Krause

## Kirchennachrichten



### ■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

#### ■ Gottesdienste

##### 26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 2. Februar, 4. Sonntag nach Epiphania

Würschnitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 9. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Jugend - Gottesdienst

##### 16. Februar, Septuagesimae

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 23. Februar, Sexagesimae

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 2. März, Estomihi

Sacka	14.00 Uhr	Aufführung des Stückes/ Kindersingeweche „Josef träumt sein Leben“
-------	-----------	--

#### ■ Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

##### Bibelwoche 18.00 Uhr in Tauscha, 19.30 Uhr in Dobra

Montag	27. Januar	Pfarrer Dregennus
Dienstag	28. Januar	Pfarrer Brock
Mittwoch	29. Januar	Pfarrer Staemmler
Donnerstag	30. Januar	Pfarrer Spindler

**Thema:** *Josef ist ein verwöhnter jüngster Sohn. Er geht durch schwere Prüfungen und reift dabei. Am Ende kann er seine Familie vor dem Verhungern bewahren. Träume spielen in seinem Leben eine leitende Rolle. Flott und ohne Umstände erzählt die Bibel an dieser Stelle und macht einen modernen Eindruck.*

##### Gemeindenachmittage

Lötzschen	Die., 04. Februar	15.00 Uhr
Sacka	Do., 06. Februar	14.00 Uhr
Würschnitz	Do., 13. Februar	15.00 Uhr
Tauscha	Do., 20. Februar	15.00 Uhr
Dobra	Do., 27. Februar	15.00 Uhr

##### Bibelgespräch „Wein und Brot“

Gespräch über einen Bibeltext  
Mo, 3. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

##### Weltgebetstag

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag wird am **Freitag, 21. Februar um 18.00 Uhr** im Pfarrhaus Sacka sein.

Wir werden die Gebetsordnung durchlesen, in die Lieder rein hören und die Sprecher einteilen. Wir freuen uns über zahlreiche Mitwirkende. 2014 kommt der Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten.

„Wasserströme in der Wüste“

Wir freuen uns auf Informationen über ein uns fremdes Land, das uns aus einheimischer Frauensicht dargestellt wird; auf die Vielfalt des Landes, auf kulinarische Eindrücke, und das Miteinander der beiden Religionen „Islam und Christentum“. Wir sind neugierig auf den Wandel der Stellung der Frau im heutigen Ägypten.

Dazu laden wir alle recht herzlich ein:

**Freitag, 7. März 2014 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka**

**Kreatives Gestalten** immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

##### Proben der Kirchenchöre

Würschnitz:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr bei Familie Schur,
Tauscha:	jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha,
Sacka:	14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka,
Dobra:	14-tägig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra,

##### Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka.

##### Junge Gemeinde

Mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

##### Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka und 16.45 Uhr im Pfarrhaus Dobra

##### Konfirmandenunterricht

Klasse 7	Montag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
	3. Februar und 10. Februar
Klasse 8	Donnerstag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
	6. Februar und 13. Februar

##### Kindersingeweche in Sacka

von Montag, 24. Februar - Donnerstag, 27. Februar immer von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
Josef träumt sein Leben

Es wird gesungen und gespielt. Da sind nicht nur Sänger dabei, sondern auch Spieler, die die Geschichte in Szene setzen.

Wer nicht singen kann, der kann spielen.

Alle Kinder der Klassen 1-6, die Lust zum Singen und Spielen haben, laden wir herzlich ein. Unkostenbeitrag: 25,00 Euro.

Für die Planung ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind bis spätestens 31. Januar 2014 anmelden.

Die Teilnahme an allen Tagen ist wichtig, da das eingeübte Stück am Sonntag, 2. März, 14.00 Uhr in Sacka aufgeführt wird.

#### ■ Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr

und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Bürozeiten im Büro Dobra

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

## Kirchennachrichten

### ■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

#### ■ Wir laden herzlich ein:

**Sonntag - 19. Januar, 2. So. n. Epiphania**

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

**Sonntag - 26. Januar, 3. So. n. Epiphania**

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

**Sonntag - 02. Februar, 4. So. n. Epiphania**

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

**Sonntag - 09. Februar, Letzter So. n. Epiphania**

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl/ Kigo

**Sonntag - 16. Februar, Septuagesimae**

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

**Sonntag - 23. Februar, Sexagesimae**

10.30 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

#### ■ Gemeindekreise:

- in Thiendorf: am 13.02.14 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld am 13.02.14 um 16.30 Uhr

#### ■ Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau: am 03.02.14 und 17.02.14 (in Linz bei Fam. Sixtus) um 20.00 Uhr

#### ■ Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 30.01., 13.02. und 27.02.14 um 9.00 Uhr  
Treffpunkt Frau:

- in Ponickau: Freitag, 31.01.14 um 19.30 Uhr

Thema: „Jahreslosung“

Freitag, 28.02.14 um 19.30 Uhr

#### ■ Bibelwoche 2014:

Ponickau: Montag, 20.01.14 und

Dienstag, 21.01.14 um 19.30 Uhr

Linz: Mittwoch, 22.01.14 und

Donnerstag 23.01.14 um 19.30 Uhr

Schönfeld: Montag, 27.01.14, Dienstag, 28.01.14,

Mittwoch, 29.01.14 und

Donnerstag 30.01.14 um 19.30 Uhr

#### ■ Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

#### Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

#### So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

## Sonstiges

### ■ Gewerbemesse am 26./27. April 2014 in Staucha

In diesem Jahr wird die mittlerweile 13. Gewerbemesse in Staucha am 26. und 27. April stattfinden, die sich zum festen Anlaufpunkt für Gewerbetreibende und interessierte Besucher entwickelt hat.

Aussteller verschiedenster Branchen präsentieren ihre Produkte auf dem ehemaligen Rittergut. Die Veranstaltung versteht sich als regionale Leistungsschau, bei der eine Vielzahl und natürlich auch Vielfalt der Firmen die Möglichkeit der Präsentation ihres Unternehmens nutzen. Außerdem können die Aussteller so persönlich ins Gespräch kommen, auf die Vorteile seiner Produkte hinweisen. Kunden haben die Möglichkeit, in Kürze zu vergleichen bzw. spezielle Fachfragen direkt vom Profi beantwortet zu bekommen.

Ebenso werden kulinarische Leckerbissen geboten. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm erwartet das Publikum, welches Programmpunkte für jedes Alter bereithält.

Stargast am Sonntag ist Schlagersängerin Uta Bresan, die eine Mini-ausgabe von „Tierisch, Tierisch“ in Zusammenarbeit mit dem Ostrauer Tierheim auf der Bühne abhalten wird. Außerdem dürfen wir uns voraussichtlich auf eine „bunte Gartenfragestunde“ mit Helma Bartholomay, der Gartenexpertin vom MDR freuen. Ein Beschäftigungsprogramm für Kinder ist natürlich auch geplant.

Wir hoffen natürlich, dass uns das Wetter wohl gesonnen ist und wir wieder mit ungefähr drei-bis viertausend Besucher rechnen können.

Interessierte Gewerbetreibende können sich noch bis 21. Februar unter 035268 872-24 oder per Email unter a.baum@stauchitz.de melden und die Anmeldeunterlagen anfordern.

### ■ EU-Kommission will SEPA-Übergangsphase um ein halbes Jahr verlängern – Sparkasse Meißen rät weiterhin zur zügigen Umstellung

Wenige Tage vor der offiziellen Einführung des „Einheitlichen Europäischen Zahlungsverkehrs-Raumes“ (Single Euro Payment Area, SEPA) will die EU-Kommission die Übergangsphase um sechs Monate verlängern.

Die Sparkasse Meißen empfiehlt trotzdem allen betroffenen Kunden (vor allem Unternehmen und Vereine), aktiv und zeitnah die notwendigen Aktivitäten zur SEPA-Umstellung durchzuführen. Insbesondere sollten die neuen Zahlungsverfahrensverfahren - speziell die neuen SEPALastschriften - vor ihrem Einsatz getestet werden. Die Sparkasse Meißen selbst wird ihre Anstrengungen der letzten Monate unverändert fortsetzen und aktiv auf diese Kunden zugehen.

Für Fragen rund um SEPA hat die Sparkasse Meißen auf ihrer Internetseite [www.sparkasse-meissen.de](http://www.sparkasse-meissen.de) umfangreiche strukturierte Informationen eingestellt.

Mit der Verlängerung der Übergangsphase sollen mögliche Störungen des Zahlungsverkehrs vermieden werden. Hintergrund dieser Entscheidung, der die EU-Staaten und das Europaparlament noch zustimmen müssen, ist die laut EU-Kommission zu geringe Umstellungsrate.

Auch die Kunden der Sparkasse Meißen sind noch nicht komplett auf SEPA vorbereitet. Erst ca. 79 % der Kunden, die ihren Zahlungsverkehr auf SEPA umstellen müssen, haben dies bereits getan.

Der bisher gültige Stichtag zur europaweiten Umstellung auf SEPA, der 1. Februar 2014, bleibt dabei bestehen. Die Verlängerung der Übergangsphase um sechs Monate hätte aber zur Folge, dass Zahlungen, die noch nicht dem SEPA-Standard entsprechen, noch bis zum 1. August 2014 akzeptiert werden.